



Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: 01/2019

Aufgenommen am **Donnerstag, den 14. März 2019**
im Sitzungssaal der Gemeinde Scharnitz.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Vorsitz:

Bürgermeisterin Isabella Blaha ✓

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Dipl.-Ing. Alexander Gaugg ✓

Stefan Draxl ✓

Kathrin Walch ✓

Gregor Glas ✓

Michael Ecker ✓

Doris Rijavec ✓

Walter Lechthaler ✓

Ing. Peter Reinpold ✓

Alexander Michaeler ✓

Thomas Lehner ✓

Ing. Markus Draxl ✓

Christian Draxl ✓

Nicht anwesend waren: /

Anwesende

Gemeindebürger: 15

Protokollführerin: Christine Denifle

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht der Bürgermeisterin.
 - 2) Bericht der Ausschüsse.
 - 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 04.12.2018
 - 4) Beschlussfassung über eine weitere Verlängerung des Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Scharnitz gemäß den vorbereiteten Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.
 - 5) Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes der Gemeinde Scharnitz für das Jahr 2019.
 - 6) Beschlussfassung über die Aufnahme eines Zwischenkredites zur Vorfinanzierung der Fertigstellungsarbeiten – Infozentrum Länd, gemäß vorliegender Angebote.
 - 7) Beschlussfassung über die Aufnahme eines weiteren Kredites zur teilweisen Abdeckung des Eigenanteiles der Gemeinde Scharnitz am Projekt Infozentrum Länd, gemäß vorliegender Angebote.
 - 8) Wohnungsvergabe Neue Heimat gemäß Ausschuss- und Vorstandsempfehlung.
 - 9) Beschlussfassung über die vorbesprochene Vergabe der Gewerberäumlichkeiten im gemeindeeigenen Haus Nr. 44 gemäß vorliegendem Vertragsentwurf.
 - 10) Beratung und Beschlussfassung über die Subventionierung der Förderung "Energiesparendes Bauen" gemäß dem Antrag von Herrn Robert Mair.
 - 11) Bericht an den Gemeinderat über die am 28.11.2018 stattgefundene überörtliche Prüfung der Gemeindekasse durch die Gemeindeprüfer der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck (eingelangt am 12.12.2018)
 - 12) Behandlung der Petition zur Erhaltung des "alten Kinderspielplatzes" in der Länd, eingelangt am 14.12.2018.
 - 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
 - 14) Personalangelegenheiten.
-

Niederschrift

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Gemeinderat ist vollzählig.

Ad 1) Bericht der Bürgermeisterin.

- Die Gemeinde Seefeld gibt ein Streugerät ab. Laut Absprache mit Bgm. Werner Frießer könnten wir dieses zu einem guten Preis erwerben, Ratenzahlung möglich. BHL Thaler Martin kennt dieses Streugerät.
- M-Preis: Neuerliche Gespräche wurden geführt – volles Engagement in Scharnitz zugesagt. Standplatz wird noch ausgelotet.
- Hinweis auf 10-Jahre-Partnerschaftsjubiläum in Plattling am 23.06.2019. Bgm.in bittet um Bekanntgabe wer aller dabei ist.

Ad 2) Bericht der Ausschüsse.

BRA Bau- u. Raumordnungsausschuss / Obmann DI Alexander Gaugg informiert:
Keine Sitzung abgehalten – nächste Sitzung ist am Montag, den 18. März 2019

Sozialausschuss / Obfrau Kathrin Walch berichtet über die letzte Sitzung:

- Bedarfserhebung Kinderbetreuung ist in Endausarbeitung
- Aktion „Tirol klaubt auf“ am 5. April 2019 – Scharnitz macht wieder mit. GR Doris Rijavec macht wie bereits im Vorjahr die Organisation. Einladung an Alle zum Mitmachen.
- Sportlerehrungen – nur für Sportler mit außergewöhnlichen Leistungen vorgesehen. Soll zukünftig im Rahmen der Gemeinde-Weihnachtsfeier erfolgen. Für 2018 Gratulationsschreiben und Gutscheine an zu ehrende Sportler angedacht.

AIS Ausschuss für Infrastruktur und Sicherheit / Obmann Michael Ecker berichtet:
Am 07.03.2019 wurde die 18. Sitzung abgehalten. Das Protokoll wurde an alle Gemeinderäte gemailt. Nachfolgend einige Themen die besprochen wurden.

Parkplätze:

„Wildparken“ im Ort nimmt überhand. Möglichkeiten zur Regelung dieses Problems werden überprüft.

- Kostenpflichtige „Jahresparkkarte“ für Einheimische – Umsetzung wird geprüft.
- Busse sollten zum Parkplatz Mühlberg umgeleitet werden – Entlastung P-Länd.
- Bessere Beschilderung für Parkplätze Mühlberg und Ried

Bauhoffahrzeuge: Traktor hat sich zur Schneeräumung sehr gut bewährt und der Bedarf hat sich eindeutig bestätigt.

Befreiung von Kanalgebühren in besonderen Fällen: Abklärung in Ausarbeitung, Prüfung der Möglichkeiten, ohne Bedarfszuweisungen zu verlieren.

Zeiterfassung: Angebote eingeholt – wird zu gegebener Zeit in Angriff genommen.

Fußgängerübergänge: Beleuchtung derzeit nicht ausreichend. Michael Ecker holt Angebot ein.

Volksschule – Beleuchtung: Angebot der IKB liegt vor – wird von Ecker Michael überarbeitet.

Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 04.12.2018

Von GR Ing. Peter Reinpold ist ein schriftlicher Einwand (per mail) am 15.12.2018 eingelangt, zu den TO-Punkten 4) und 21) - die Bürgermeisterin liest die mail vor.

- Zu TOP 4) – Widmungsansuchen von Frau Bodner Maria:

GR Ing. Peter Reinpold hat die als Bauland gewidmete Fläche von Frau Bodner unter Angabe des Gst. 296/4 mit 2.700 m² zu Protokoll gegeben. Im Protokoll wurde das Grundstück 296/4 jedoch nur mit 1.700,00 angeführt (lt. Abfrage im Weboffice).

Richtigstellung: Die Fläche von ca. 2.700 m² gewidmetes Bauland ergibt sich in **Summe** aus den folgenden 4 Grundstücken von Frau Bodner – Nr. 296/4, .96, 286 und 287.

- Zu TOP 21) – Beschlussfassung der Übergabvereinbarung – Teilstück der B177:
„GR Ing. Peter Reinpold hat von der Bürgermeisterin eingangs der Diskussion mehrmals eine vorausgehende Vereinbarung und den dazugehörigen GR-Beschluss eingefordert, da bevor im Jahre 2017 eine Zahlung von € 200.000.- an die Gemeinde gegangen ist, sicherlich Vereinbarungen bezüglich der Übernahmmodalitäten des wegfallenden Teilstückes durch das Ortsgebiet getroffen und auch vom GR abgesegnet wurden. Bitte auch dies bei der nächsten GR-Sitzung als meinen Einwand und Aufnahme ins Protokoll anzumerken.“

GR Ing. Peter Reinpold hat sich beim Land erkundigt und die Auskunft erhalten, dass der Gemeinde darüber ein entsprechendes Schriftstück vorliegen muss. Er fordert die Vorlage dieses Schreibens ein.

Auch GR Walter Lechthaler erinnert an den in der letzten Sitzung am 04.12.2018 gefassten Beschluss, dass alle Unterlagen zu diesem Vorgang vorgelegt werden müssen und fordert die Einhaltung dieses Beschlusses.

Zu TOP 4 und TOP 21 wurden von GR Ing. Peter Reinpold schriftliche Einwände (per mail) am 15.12.2018 eingebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme der eingebrachten Einwände in das Protokoll vom 04.12.2018.

Zu TOP 4 – Frau Bodner besitzt mit den Grundstücken Nr. 296/4, .96, 286 und 287 bereits rund 2.700 m² gewidmetes Bauland.

Zu TOP 21 – GR Ing. Peter Reinpold fordert eingangs der Diskussion mehrmals die Vorlage der vorausgehenden Vereinbarung und des dazugehörigen GR-Beschlusses bezüglich der Übergabemodalitäten des Straßenabschnitts durch das Ortsgebiet, ein.

Ad 4) Beschlussfassung über eine weitere Verlängerung des Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Scharnitz gemäß den vorbereiteten Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

DI Alexander Gaugg informiert über die Notwendigkeit der Fristverlängerung zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes um weitere 4 Jahre, somit bis 14.12.2022 – laut den vorliegenden Unterlagen von DI Stefan Brabetz, Telfs. Vorab mit der Abteilung Raumordnung abgeklärt.

Es kommen Diskussionen auf, warum diese neuerliche Verlängerung notwendig ist, bzw. warum die vorherige Verlängerungsfrist von 2 Jahren (vom 14.12.2016 bis 14.12.2018) ungenutzt verstrichen ist. Die Bürgermeisterin begründet dies unter anderem damit, dass die Zusammenarbeit mit dem vorherigen Raumplaner leider nicht ideal war und der BRA (Bau- und Raumordnungsausschuss) weitere Angebote von Raumplanern zur Erstellung des Konzeptes einholen und prüfen wollte.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Antrag auf neuerliche Verlängerung des Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Scharnitz um weitere 4 Jahre, somit bis 14.12.2022 - gemäß den vorbereiteten Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs - an die Landesregierung zu stellen.

Ad 5) Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes der Gemeinde Scharnitz für das Jahr 2019.

Vorbesprechungen haben stattgefunden und der Haushaltsplan/Finanzsituation wurde heftig diskutiert. GR Ing. Peter Reinpold merkt kritisch an, dass der Großteil der geplanten Vorhaben „auf Null“ gestellt werden musste, da durch die laufenden Großprojekte ein Finanzloch entstanden ist. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass dieses Jahr sehr wichtig ist, damit die laufenden Großprojekte abgeschlossen werden können. Des Weiteren gesteht sie ein, dass nicht alles wie vorgesehen gelaufen ist, sie ist aber überzeugt, dass alles zu einem guten Abschluss geführt werden kann. GR/ÜA-Obmann Thomas Lehner informiert über die derzeitige Finanzlage und weist in diesem Zusammenhang nochmals auf die Wichtigkeit der schriftlichen Dokumentation aller Gespräche, Vereinbarungen, Zusagen (Zeitpunkt Förderzusagen), etc. hin.

GR Ing. Peter Reinpold gibt zu Protokoll: Er geht davon aus, dass dieser Voranschlag auf Punkt und Komma eingehalten wird.

Weiters betont er, dass es sich um einen absoluten Sparhaushalt handelt, der nicht durch Gebührenerhöhungen oder Ähnliches aufgebessert werden darf. Die Bürgermeisterin möchte festhalten, dass nichts ausgegeben wurde, was nicht in Zusammenhang mit den laufenden Projekten steht - es wurden keine außertourlichen Sachen finanziert.

Der vorliegende Haushaltsplan wird mit 12 Fürstimmen und 1 Gegenstimme (GR Walter Lechthaler) beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Haushaltsplan für 2019 mit 12 Fürstimmen und 1 Gegenstimme.

Ad 6) Beschlussfassung über die Aufnahme eines Zwischenkredites zur Vorfinanzierung der Fertigstellungsarbeiten - Infozentrum Länd, gemäß vorliegender Angebote.

Es wurden 4 Kreditinstitute um ein Angebot ersucht - Kredit in Höhe von € 463.000,- mit einer Laufzeit von 15 Monaten.

Es sind 2 Angebote eingegangen

- Hypo Tirol Bank AG / Zinssatz 0,45 % p.a. / Laufzeit bis 30.06.2020
- Bank Austria: Zinssatz 1,41 % p.a.

Keine Angebote erhalten von der Kommunalkredit und der Raiffeisenlandesbank. GR Ing. Peter Reinpold erkundigt sich, ob für die Kreditaufnahme die aufsichtsbehördliche Genehmigung vorliegt. Laut Bürgermeisterin und ÜA-Obmann Thomas Lehner ja – waren gemeinsam bei der BH Innsbruck/Gemeindeaufsicht.

GR Thomas Lehner merkt an, dass es wichtig ist, das Projekt „Wege des Holzes“ abzuschließen, damit keine Fördergelder verloren gehen – davon wären alle Projektpartner betroffen.

Die Abstimmung über die Aufnahme des Zwischenkredites bei der Hypo Tirol Bank AG - gemäß dem vorliegenden Angebot - erfolgt einstimmig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme eines Zwischenkredites zur Vorfinanzierung der Fertigstellungsarbeiten – Infozentrum Länd, in Höhe von € 463.000,-- / Laufzeit 15 Monate = bis 30.06.2020 / Zinssatz 0,45% p.a., bei der Hypo Tirol Bank AG gemäß vorliegendem Angebot.

Ad 7) Beschlussfassung über die Aufnahme eines weiteren Kredites zur teilweisen Abdeckung des Eigenanteiles der Gemeinde Scharnitz am Projekt Infozentrum Länd, gemäß vorliegender Angebote.

Es wurden 4 Kreditinstitute um Abgabe eines Angebots ersucht.

Darlehen in Höhe von € 60.000,-- und einer Laufzeit von 5 Jahren.

Es sind 2 Angebote eingegangen

- Hypo Tirol Bank AG / Zinssatz 0,502 % p.a. / Laufzeit bis 20.12.2024
- Bank Austria: Zinssatz 1,41% p.a.

Keine Angebote erhalten von der Kommunalkredit und der Raiffeisenlandesbank.

Die Abstimmung über die Aufnahme des Darlehens bei der Hypo Tirol Bank AG - gemäß dem vorliegenden Angebot - erfolgt einstimmig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme eines Darlehens zur teilweisen Abdeckung des Eigenanteils der Gemeinde Scharnitz am Projekt Infozentrum Länd, in Höhe von € 60.000,-- Laufzeit 60 Monate = bis 20.12.2024 / Zinssatz 0,502% p.a., bei der Hypo Tirol Bank AG gemäß vorliegendem Angebot.

Ad 8) Wohnungsvergabe Neue Heimat gemäß Ausschuss- und Vorstandsempfehlung.

Damit der Bezug der 2-Zimmer-Wohnung im Haus A der NHT ehestmöglich erfolgen kann und keine Leerzeiten entstehen, wurde die Vergabe im Sozialausschuss vorbehandelt und laut Punkte-Vergabesystem erging die Empfehlung, diese Wohnung an die Familie Soares/Gaspar zuzuweisen. Die Zustimmung der Gemeindevorstände gemäß dieser Empfehlung zu vergeben, wurde von der Bürgermeisterin eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die frei gewordene 2-Zimmer Wohnung/ Top 1, Haus A der NHT gemäß Vorbehandlung im Sozialausschuss (laut Punktevergabesystem) und dem Einverständnis aller Gemeindevorstände, an die Familie Soares / Gaspar zu vergeben.

Ad 9) Beschlussfassung über die vorbesprochene Vergabe der Gewerberäumlichkeiten im gemeindeeigenen Haus Nr. 44 gemäß vorliegendem Vertragsentwurf.

Der „Mietvertrag-Entwurf“ zwischen der Gemeinde und Herrn Thomas Holzer, GF der Fa. Omni Inform Pro, wurde von der Bürgermeisterin vorab an die Gemeinderäte gemailt. Die Räumlichkeiten wurden von den Bauhofmitarbeitern instand gesetzt – es wurde ausgemalen und von Sabine Moser geputzt, sodass am Freitag, den 15.03.2019 eine ordentliche Übernahme stattfinden kann.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Gewerberäumlichkeiten im gemeindeeigenen Haus Nr. 44, gemäß vorliegendem Vertragsentwurf, an Herrn Thomas Holzer, Fa. Omni Inform Pro, D-81379 München (ab 15.03.2019)

Ad 10) Beratung und Beschlussfassung über die Subventionierung der Förderung „Energiesparendes Bauen“ gemäß dem Antrag von Herrn Robert Mair.

Die genaue Prüfung, ob die Richtlinien/Kriterien für „energiesparendes“ Bauen eingehalten wurden, liegt noch nicht vor – erfolgt durch Bauamtsleiter Ing. Johannes Kuba. Daher ist es notwendig, diesen Punkt bis zur nächsten Sitzung am 21.03.2019 zu vertagen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Punkt bis zur nächsten Sitzung zu vertagen, da noch eine Kontrolle über die Einhaltung der Kriterien für energiesparendes Bauen erfolgen muss.

Ad 11) Bericht an den Gemeinderat über die am 28.11.2018 stattgefundene überörtliche Prüfung der Gemeindekasse durch die Gemeindeprüfer der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck (eingelangt am 12.12.2018)

GR / Überprüfungsausschuss-Obmann Thomas Lehner trägt den Bericht der Bezirkshauptmannschaft / Gemeindeaufsicht vor. Es gab keine Beanstandungen.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht (eingelangt am 12.12.2018) der Gemeindeprüfer der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck über die am 28.11.2018 stattgefundene überörtliche Prüfung der Gemeindekasse zur Kenntnis.

Ad 12) Behandlung der Petition zur Erhaltung des „alten Kinderspielplatzes“ in der Länd, eingelangt am 14.12.2018.

423 Einwohner haben die Petition unterschrieben, somit ist großes Interesse der Bevölkerung gegeben. Auch die Bürgermeisterin befürwortet die Erhaltung. Ebenso findet GR Ing. Peter Reinpold diesen Spielplatz für „kleine“ Kinder unbedingt erhaltenswert, da ungefährlich und mit Zaun (keine Autos und keine Hundehinterlassenschaften).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhaltung des „alten Kinderspielplatzes“ in der Länd.

Ad 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

GR Ing. Peter Reinpold: Lob für Bauhof – Schneeräumung hat super funktioniert. Arbeitseinsatz ist sehr gut. Auch Lob von der Bürgermeisterin für BHL Martin Thaler und die Bauhofmitarbeiter für die tolle Arbeit.

GR Walter Lechthaler: Hinweis auf „Gerümpel“ das am Vorplatz des Vereinshauses herumsteht – laut Info Bgm.in sind „Überbleibsel“ vom Faschingsball ⇒ Abholung wurde bereits eingefordert.

GR Ing. Peter Reinpold fragt nach, ob es stimmt, dass die „Blaue Traube“ verkauft wurde und vom Käufer dort Asylanten untergebracht werden. Bgm.in informiert, dass sie mit dem Käufer telefoniert hat und ein Termin für ein persönliches Gespräch vereinbart wird. Auch M-Preis hat Interesse.

Ad 14) Personalangelegenheiten.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei den Zuhörern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

⇒ Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Dienstverhältnis mit Herrn Stephen Lacy - bestehend über die Gemnova (im Rahmen der Aktion 20.000) per Ende der Laufzeit = 30.06.2019 zu beenden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Sabine Moser zwei außerordentliche Vorrückungen – aufgrund ihrer mehr als 10-jährigen Tätigkeit in der Gemeinde – ab 01.04.2019 zu gewähren.